

POSTWURFSENDUNG

im Sinne des Parteiengesetzes

GRW 2025

25A044731 E



Österreichische Post AG
RM 25A044731 E
8010 Graz

GRW 2025

Steirische
Volkspartei



Der Frauentaler

Ausgabe März 2025

<https://www.facebook.com/oevpfraental> <http://www.oevp-fraental.at> <https://instagram.com/oevpfraental>

WIR

offen – zukunftsorientiert – ehrlich

WIRstlstand

Gestalten Sie die Zukunft von Frauental mit.
Lassen Sie uns ins Gespräch kommen und bringen Sie Ihre Ideen ein!

Wann & Wo?

Samstag, 15.03.2025 von 09:00 bis 13:00 Uhr vor dem Sorgerhof.
Würstl & Schießbude inklusive!

Lesen Sie hier mehr:



Gemeinderatssitzungen: Engagement der ÖVP für mehr Mitbestimmung und Transparenz

Die jüngsten Gemeinderatssitzungen boten reichlich Diskussionsstoff. Besonders die Mandatäre der Frauentaler Volkspartei Robert Köppel, Karin Weißensteiner, Georg Breisach und Markus Habisch setzten sich mit Anträgen und kritischen Stellungnahmen für mehr Transparenz und eine stärkere Einbindung ein.

Mehr Mitsprache im Gemeindevorstand gefordert

GR Markus Habisch beantragte, dass die ÖVP-Fraktion an den Sitzungen des Gemeindevorstandes teilnehmen darf, um frühzeitig informiert zu sein und konstruktive Vorschläge einzubringen. Obwohl der Antrag als Tagesordnungspunkt angekündigt wurde, lehnten ihn die SPÖ-Mandatäre unter Verweis auf die Gemeindeordnung ab. Eine offene Zusammenarbeit bleibt somit weiterhin aus.

Verkehr und Infrastruktur

GR Markus Habisch setzte sich für eine Erweiterung der übertragbaren Zugtickets ein, um den öffentlichen Verkehr attraktiver zu machen. Die Möglichkeit wird geprüft.

Zudem wurden wichtige Infrastrukturprojekte diskutiert, darunter der Um- und Zubau der Volksschule und des Kindergartens.

Kritik an der Gründung einer Energiegemeinschaft

Während die ÖVP grundsätzlich erneuerbare Energie unterstützt, stimmte sie gegen die Gründung einer eigenen Energiegemeinschaft, da in Deutschlandsberg bereits eine funktionierende besteht. Wir forderten eine detaillierte Gegenüberstellung der Kosten und Erträge - dies wurde nicht erfüllt. Die SPÖ setzte das Projekt ohne fundierte Wirtschaftlichkeitsprüfung durch.

Budget 2025: Hohe Verschuldung bereitet Sorge

Das Budget für 2025 sieht Gesamtausgaben von 10,63 Mio. Euro bei Einnahmen von 11,04 Mio. Euro vor. Nach Abzug der Haushaltsrücklagen bleiben nur 252.500 Euro übrig - deutlich weniger als im Vorjahr. Die ÖVP warnt vor der steigenden Verschuldung und fordert einen nachhaltigeren Finanzkurs.

Geplante Darlehensaufnahmen 2025:

- Gemeindehaus (Sanierung, Klimaanlage, Einrichtung): **€ 150.000,-**
- VS-Sanierung & Kindergartenenerweiterung: **€ 2.100.000,-**
- Hochwasserschutz Poschenbergbach: **€ 40.000,-**
- Geh- und Radwegunterführung L601: **€ 80.000,-**

- Grundkauf Hinterleitensstraße: **€ 500.000,-**

Schulden: € 2.870.000,-

ÖVP fordert sachliche Debatte und konstruktive Zusammenarbeit

Die Mandatäre der Frauentaler Volkspartei bringen sich aktiv in die Gemeindegearbeit ein und unterstützen viele Vorhaben. Sachliche Diskussionen werden oft verhindert, was eine konstruktive Opposition erschwert.

Mandatsstand Wahl 2020

15 Mandate

12 Mandate SPÖ - 3 Mandate ÖVP

Mandate zu vergeben bei Wahl 2025

21 Mandate

WIR brauchen Ihre Stimme, um stärker mitzubestimmen!

„Mit nur 3 Mandaten haben wir für Sie erreicht:“

✓ **Bauvergaben – Mehr Transparenz und gesetzeskonforme Vergaben durchgesetzt**
Durch die konsequente Arbeit der Frauentaler Volkspartei wurden Unregelmäßigkeiten bei der Vergabe von Bauaufträgen offengelegt. Unsere Eingaben führten dazu, dass die Gemeinde gleich zweimal nachbessern musste, um sich in Zukunft an die gesetzlichen Vorgaben zu halten. Ein Erfolg für Fairness und Transparenz!

✓ **Nachhaltige Wärmeversorgung für die Feuerwehr Schamberg**
Nach jahrelanger Forderung wurde endlich der Anschluss des Rüsthauses Schamberg an die lokale Nahwärme beschlossen. Damit setzen wir einen nachhaltigen und wirtschaftlich sinnvollen Schritt für die Energiewende in unserer Gemeinde.

✓ **Erweiterung des Sozialpakets für Schüler und Studierende**
Dank unserer Initiative gibt es das Schulstartgeld nun auch für Schüler weiterführender Schulen. Zusätzlich wurde die Studienförderung ausgeweitet: Studierende können nun bis zum 27. Lebensjahr eine Unterstützung von 250 € pro Semester erhalten.

✓ **Dauerhafte Frauentaler Gutscheine – Initiative von Karin Weißensteiner umgesetzt**
Seit Jahren hat sich Karin Weißensteiner für eine Alternative zu den Weihnachtspaketen für unsere Pensionisten eingesetzt – 2020 wurde ihre Idee endlich umgesetzt! Außerdem können alle diese Gutscheine erwerben und bei Frauentaler Betrieben einlösen.

✓ **Gemeindegearbeit kritisch begleitet – Keine Entscheidungen ohne Kontrolle!**
Ob Haushaltsbudgets, Bauprojekte oder Subventionen – die Frauentaler Volkspartei bleibt wachsam! Wir sorgen dafür, dass die Mehrheitsfraktion nicht einfach durchregieren kann und hinterfragen kritisch, damit Entscheidungen im besten Interesse getroffen werden.

WIR Frauentaler Volkspartei - WIR wollen mitbestimmen



Dr.
Georg Breisach

Unsere Gemeinde steht vor großen Herausforderungen – aber auch großen Chancen. Damit wir **mühsam Erreichtes bewahren, unsere Werte erhalten und Neues mit Augenmaß gestalten** können, braucht es eine Politik, die mit Weitblick und Verantwortungsbewusstsein handelt.

**WIR wollen mitgestalten,
WIR wollen mitbestimmen
und dafür brauchen WIR Ihre Stimme!**

Am 23. März 2025
ÖVP Liste 2



Ing. Dipl. Päd.
Robert Köppel



Mag. iur.
Sonja Kapfensteiner



Leon
Steinbauer



Ing.
Markus Habisch



Mag.
Maria Kiefer-Polz



Maximilian
Nestler



Josef
Nebel



Patrick
Böhme



Benedikt
Prattes, BSc.



Alexander
Edegger



Johann
Fellner



Patrick
Pansy



Theresia
Fuchshofer



Veronika
Prattes



DI
Andreas Polz



August
Steinbauer



Karin
Weißensteiner



Mag. pharm.
Pia Mandl



Für eine starke Steiermark braucht es starke Gemeinden!

Manuela Khom über ihre neuen Aufgaben, Herausforderungen und die Bedeutung von Zusammenarbeit für die Zukunft der Steiermark.

Liebe Frau Landeshauptmann-Stellvertreterin, Sie sind ja seit wenigen Wochen in einem neuen Amt und mit vielen, neuen Herausforderungen konfrontiert. Sind Sie in dieser Funktion schon angekommen?

Ich bin gerade dabei, die letzten Umzugskartons zu verräumen und mich mit meinem Team in die anstehenden Aufgaben einzuarbeiten. Wir sind also bereits mitten in der Arbeit und haben schon viel zu tun. Besonders freut es mich, dass wir bereits in so kurzer Zeit schon erste, entscheidende Beschlüsse umsetzen konnten.

Die ersten Regierungssitzungen haben bereits stattgefunden und wesentliche Beschlüsse wurden auf den Weg gebracht. Einer davon enthielt zusätzliche Unterstützungen für die steirischen Feuerwehren. Was erwartet unsere Florianis hier konkret?

Was die Kameradinnen und Kameraden der steirischen Feuerwehren das ganze Jahr über leisten, ist keineswegs selbstverständlich. Deswegen ist es der Steirischen Volkspartei ein ganz großes Anliegen, als ein verlässlicher Partner an der Seite der heimischen Florianis zu

stehen. Einer der ersten Beschlüsse der neuen Landesregierung umfasst daher bessere Rahmenbedingungen und finanzielle Unterstützungen im Einsatzfall. Das reicht von mehr Geld für die Verpflegung über den Ersatz von Treibstoffkosten bis zu Entschädigungen für defekt gewordene Fahrzeuge und Ausrüstung. Denn für uns ist eines klar: wer sich ehrenamtlich für seine Mitmenschen einsetzt, darf am Ende des Tages nicht draufzahlen!

Mit dem Regierungsprogramm und ersten gemein-

samen Beschlüssen hat die neue Landesregierung bereits mehrere Schwerpunkte gesetzt. Auf was wird die Landesregierung einen ganz besonderen Fokus legen?

Aufgrund der aktuell zahlreichen Herausforderungen, denen unsere Wirtschaft gegenübersteht, geht es uns vor allem um die Stärkung des Wirtschaftsstandortes. Denn da geht es um die Zukunft steirischer Unternehmen und somit auch um die Absicherung unzähliger heimischer Arbeitsplätze. Unseren Wohlstand verdanken wir den vielen Fleißigen im Land – dieser Fleiß muss



Manuela Khom im Einsatz für die Gemeinden: Mit viel Engagement für eine nachhaltige Entwicklung in der Steiermark.

sich wieder mehr bezahlt machen und darf nicht behindert werden. Daher wollen wir vor allem mit der lähmenden Bürokratie abfahren.

Wie soll der Bürokratieabbau funktionieren?

Wir haben uns im Regierungsprogramm darauf geeinigt, dass wir uns eng mit Expertinnen und Experten aus verschiedensten Bereichen zusammensetzen, von der Wirtschaft über die Verwaltung bis zur Rechtssetzung, und alle Regeln und Normen gemeinsam anzusehen. Was ist noch zeitgemäß, was gehört überarbeitet, und welche Vorschrift kann weg? Der Rechtsstand soll moderner und schlanker werden, um den Menschen und Unternehmen weniger Hürden in den Weg zu legen.

Sie sind in der Landesregierung unter anderem für die Gemeinden genauso wie für Europa zuständig. Wie lässt sich das vereinbaren, die ländliche Entwicklung genauso im Blick zu haben wie die europäische Zusammenarbeit?

Das eine wäre nicht ohne das andere. Es braucht den Blick über die Grenzen unseres Landes hinaus. Europa bietet der Steiermark so viele Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten – vom gemeinsamen Wirtschaftsraum bis zur Reisefreiheit. Gleichzeitig dürfen wir dabei den Blick auf die Gemeinden niemals vergessen. Denn aus den steirischen Gemeinden, da kommen wir her und da sind wir auch zuhause! Daher ist uns eine gute Entwicklung der Gemeinden ein zentrales Anliegen – vom Ausbau der Kinderbetreuung bis zur Förderung lebendiger Ortskerne.

Es braucht also beides, eine gute Entwicklung in den Regionen und eine Zusammenarbeit in Europa. Dabei müssen wir uns wieder stärker darauf besinnen, welche Entscheidungen wo besser getroffen werden sollen.

Die neue Zusammensetzung der Landesregierung hat im Land nicht nur für Zustimmung gesorgt. Wie kann die zukünftige Regierung Stabilität und Sicherheit garantieren?

Das Team der Steirischen Volkspartei steht für Erfahrung, Kompetenz und für eine stabile Regierung, auf die sich die Steirerinnen und Steirer jeden Tag verlassen können. Für uns ist nämlich ganz klar: Eine Regierung kann nur durch enge Zusammenarbeit und gegenseitiges Vertrauen das Beste für das Land erreichen. Denn eine starke Steiermark – mit starken Gemeinden und Regionen – bedeutet eine sichere Zukunft.

In Kürze stehen in der Steiermark Gemeinderatswahlen an. Um was geht es bei den Gemeinderatswahlen für unser Land?

Bei den Gemeinderatswahlen sind wir alle aufgerufen, um über die Zukunft unseres eigenen Umfelds, unserer unmittelbaren Heimat mitzuentcheiden. Denn unsere Gemeinden sind nicht nur ein Ort zum Wohnen, sie sind ein Zuhause. Daher ist uns eine gute Entwicklung der Gemeinden

auch eines der zentralsten Anliegen. Ich weiß selbst aus eigener Hand als ehemalige Gemeinderätin und Gemeindegassierin, welche wichtigen Projekte man in dieser Funktion für die eigene Gemeinde umsetzen kann. Und daher bin ich auch froh, dass wir in den Gemeinden viele großartige Kandidatinnen und Kandidaten haben, die tagtäglich beweisen, dass ihr Herz für ihre Heimatgemeinde schlägt und sie bereit sind, in den kommenden fünf Jahren dafür Verantwortung zu übernehmen.

Manuela Khom

Geboren am 7. Juni 1963 in Eisenstadt, wohnt sie seit vielen Jahren in Steirisch Lassnitz, Bezirk Murau, ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Seit 1995 politisch engagiert in ihrer Heimatgemeinde, seit 2003 Bezirksleiterin der VP Frauen, ab 2015 Landesleiterin der Steirischen VP Frauen.

Seit 2009 ist sie Bezirksparteiobfrau der ÖVP Murau.

2010 zog sie erstmals in den Landtag ein, von 2015 bis 2019 war sie Zweite Landtagspräsidentin, von 2019 bis 2024 Erste Landtagspräsidentin.

Seit Dezember 2024 ist sie Landeshauptmann-Stellvertreterin und in der Landesregierung zuständig für die Agenden Gemeinden, Regionen, Europa & Internationales sowie Gesellschaft.



WIR gratulieren...

Beate Polz-Lari - zum 60. Geburtstag



Theresia Edegger - zum 60. Geburtstag



Theresia Polz - zum 70. Geburtstag



Weiters gratulieren wir nachträglich:

>> Fr. Anna Edegger zum 80. Geburtstag

>> Fr. Marianne Reinisch zum 70. Geburtstag

Palmbuschenverkauf

Freitag 11.4.2025 14:00 - 18:00 Uhr

Samstag 12.4.2025 08:00 - 12:00 Uhr

Wir bedanken uns bei Karin Weißensteiner für ihren jahrelangen Einsatz als Gemeinderätin, für ihre Präsenz bei unzähligen Veranstaltungen, für ihr Tun und ihr Wirken, für ihre Stimme für so viele FrauentalerInnen!

Danke, liebe Karin!



WIR sind aktiv...



18. Striezelschnapsen der VP Frauen



Kino am Heiligen Abend

Aktivitäten des Seniorenbundes



Fahrt ins Blaue



Wandern am Gaberl



Jahreshauptversammlung 21.1.2025



Wandern zur Sulmhütte



... für mehr Informationen

wollen mitbestimmen gemeinsam für Fortschritt

Solide Finanzen statt wachsender Schulden

Wir dürfen nicht mehr ausgeben, als wir einnehmen! Wir setzen uns für einen **verantwortungsvollen Umgang mit Steuergeldern** ein – anstatt wachsender Schulden und steigender Müllgebühren brauchen wir eine nachhaltige Finanzstrategie.

Jung & Alt stärker verbinden

Eine Gemeinde lebt vom **Miteinander der Generationen**. Wir brauchen mehr Begegnungsräume und Initiativen, die den Austausch zwischen Jung und Alt fördern.

Moderne Infrastruktur für eine wachsende Gemeinde

Bessere **Internetverbindungen**, ein **sicherer und praktikabler Pendlerparkplatz am Bahnhof**, sowie eine zukunftsorientierte Infrastruktur sind zentrale Anliegen, um Frauental weiterzuentwickeln.

Umwelt & Nachhaltigkeit mit Maß und Ziel

Kluge Lösungen für **Flächenverbau** und nachhaltige **Heizsysteme** sind dringend notwendig, um unseren Lebensraum zu schützen – ohne unnötige Belastungen für Bürgerinnen und Bürger.

Mehr Förderung für Kinder, Bildung & Sport

Wir brauchen eine **öffentliche Bibliothek** als Lern- und Begegnungsort für Kinder und Jugendliche. Zudem setzen wir uns für eine verstärkte **Englischförderung** ein, um unsere Kinder bestmöglich auf die Zukunft vorzubereiten. Auch die **Bewegungsangebote** für Kinder und Jugendliche liegen uns am Herzen.